



Pressemitteilung

Graz, 2. Oktober 2015

## **LIFE+ Natur Projekt: „Inneralpines Flussraummanagement Obere Mur“**

**Murerleben:** Ein Projekt geht in die Zielgerade

*Das LIFE+ Natur Projekt „Inneralpines Flussraummanagement Obere Mur“ kurz „murerleben“ geht ins Finale. Grund genug um den Abschluss dieser fünfjährigen Baumaßnahmenperiode gebührend zu feiern. Am **Freitag, den 2. Oktober 2015 um 11:00 Uhr** wurde vom **Ministerium** für ein **lebenswertes Österreich**, vom **Land Steiermark** und der **Stadtgemeinde Knittelfeld** in die **Lässer – Au** zu einem großen LIFE-Abschlussfest geladen. Direkt am Murufer gab es eine Präsentation der LIFE+ Maßnahmen, sowie ein aktives und unterhaltsames Kinderprogramm.*

### **LIFE+ Weitere 2,8 Mio. € bestens investiert in die Zukunft**

Im zweiten LIFE+ Natur Projekt „murerleben“ (2010–2016) wurden insgesamt **2,8 Mio. €** investiert. Gemäß den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie wurden an **sieben Gewässerabschnitten** der Mur des Bezirks Murtal (*Mauthof; Sauerbrunn – Pöls; Thalheim – St. Peter; Apfelberg; Lässer-Au; Feistritz – St. Lorenzen; Preg*) bedeutende Schritte zum Erhalt der Artenvielfalt, zur dynamischen Gewässerentwicklung sowie zur Verbesserung des passiven Hochwasserschutzes gesetzt. 50 % dieses Projektvolumens wurden von der EU gefördert. Der nationale Kostenbeitrag wurde zu 70% vom Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich übernommen. Der Rest wurde zu unterschiedlichen Anteilen vom Land Steiermark als Projektträger und den Projektpartnern sowie den Kofinanziers getragen.

*(Zum Vergleich: Im ersten LIFE Natur Projekt „murerleben“ (2003–2007) wurden insgesamt **2,2 Mio. €** für Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerlebensraumes Mur und des passiven Hochwasserschutzes investiert. Mehr als 80 % dieser Investitionen verblieben in der Region).*

### **LIFE+ weitere fünf Jahre Baumaßnahmen an der Oberen Mur**

Eines der Ziele des LIFE-Projektes „Inneralpines Flussraummanagement Obere Mur“ ist es, ursprüngliche verzweigte Flusssysteme wieder herzustellen und die vorhandenen naturnahen Au- und Flusslandschaften der Mur zu sichern bzw. neue anzulegen. Dies wurde durch die erfolgreiche **Wiederanbindung und Neuanlage von Nebenarmen**, die **Errichtung von Amphibientümpeln** und die **Sicherung und Wiederherstellung von natürlichen Auwäldern** möglich. Durch die Erweiterung und Verlängerung bereits bestehender Altarme aus der vorangegangenen LIFE Maßnahme (2003 – 2007), entstanden im Projektgebiet Obere Mur weitverzweigte Nebenarmsysteme mit größeren Wasserflächen. Diese stellen nicht nur wichtige neue Lebensräume dar, sondern fungieren im Hochwasserfall auch als Rückzugsort für unsere Jungfische. Die niederschlagsintensiven Perioden in der Vergangenheit haben bereits gezeigt, wie wirksam und erfolgreich der **passive Hochwasserschutz** in der Au umgesetzt wurde. Der gesamte Maßnahmenkomplex umfasst eine **Gesamtfläche von rd. 6,9 ha**. Neben den ökologischen Zielen wurde die Mur als Nah- und Erholungsraum aufgewertet.

### **LIFE+ viele sind maßgeblich am Erfolg beteiligt**

Die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen war nur durch das positive Zusammenwirken des **Projektträgers Land Steiermark**, vertreten durch die Abteilung 14 (*Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit*) und der Projektpartner Abteilung 13 (*Umwelt und Raumordnung, Referat Naturschutz*) und der **Baubezirksleitung Obersteiermark West** mit dem **Bauhof Judenburg**, sowie des **Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich** möglich. Weiters war es die Unterstützung durch die Gemeinden, der betroffenen Fischereiberechtigten, die Mitarbeit der beteiligten Schulen und vieler Vereine, sowie das Verständnis der betroffenen Grundbesitzer, die zum großen Erfolg der LIFE Projekte führten. Allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

## LIFE+ Abschlussfest ein „Fest für alle“ - mit vielen Aktionen für unsere Kleinen

Im Mittelpunkt des LIFE Abschlussfestes steht ein **aktives Kinderprogramm** für die Kindergarten- und Volksschulkinder der Landschacher Schule sowie des Kindergartens Apfelberg. Aktiv dürfen sie sich an diversen wasserbezogenen Kreativspielen von **Wasserland Steiermark** und der **Stadtgemeinde Knittelfeld** beteiligen. Sogar das **Klimabündnis** ist mit einem Glücksrad (Umweltquiz) mit dabei. Zudem gibt es vom Kinder- und Jugendreferat Knittelfeld auch einen Infostand, ebenso wie von der Alpinen Freizeitgestaltung Eventmanagement Berger / Pripfl. Auch die **Freiwillige Feuerwehr** Apfelberg ist vertreten und wird die Kinder spielerisch beschäftigen. Und nach so viel „Aktion“ sorgt das **Catering des Wohlfühladens** für eine entsprechende Stärkung aller Anwesenden. Das LIFE Abschlussfest ist ein **„Fest für alle“**, wozu auch alle GemeindegängerInnen, als auch Genießer des Naherholungsgebietes Mur herzlich eingeladen sind. Als kleines „Dankeschön“ dürfen alle BesucherInnen gerne ein Fischbrötchen, wie immer zubereitet von der **FSLE Großlobming**, mit nach Hause nehmen.

## LIFE+ präsentiert sich im Rahmen eines Symposiums

Am Vortag, den 1. Oktober 2015 fand am RedBull Ring ein Symposium mit Vertretern aus ganz Österreich statt. Dabei wurde das Thema Monitoring - ein wichtiger Bestandteil von LIFE+ Natur Projekten - diskutiert.

## LIFE+ prämiert auf europäischer und internationaler Ebene

Im Zuge des LIFE+ Projektes wurde die Mur als Gesamtkonzept mit dem **„European RiverPrize 2014“** ausgezeichnet. Ende September 2015 wurde **„River Mur“** gemeinsam mit Lake Eyre Basin (*Australien*) und der Jordan-Fluss (*Jordanien*) für den **„Thiess International RiverPrize 2015“** in Brisbane (*Australien*) als *Finalisten* nominiert. Dieser Preis ist eine der weltweit bedeutendsten Auszeichnungen für die nachhaltige Entwicklung von Flussgebieten. Es ist eine hohe Auszeichnung für unseren Heimatfluss, sich im internationalen Rampenlicht positionieren zu können.

## LIFE+ macht Schule und punktet mit gelungenen Schulprojekten

Von Beginn an wurde „murerleben“ tatkräftig und kreativ von unseren heimischen schulischen Institutionen begleitet. So waren von Beginn an das **BG/BRG Judenburg** (*Bio-Monitoring, Entwurf von Sitzbänken und Schautafeln*); die **SIMultania Lichtenstein** (*Meilensteine*); die **FSLE Großlobming** (*Fischbrötchen*); und angrenzende Volksschulen und Kindergärten mit Bepflanzungsmaßnahmen am Projekt beteiligt. Das LIFE-Abschlussfest in der Lässer-Au bietet nochmals Gelegenheit, sich für das jahrelange Engagement zu bedanken.

Nähere Informationen finden Sie auf der **Projekthomepage**: [www.murerleben.at](http://www.murerleben.at)

Life Natur Projekt gefördert und unterstützt von:



Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

### **Amt der Stmk. Landesregierung – Abteilung 14**

DI Heinz Peter Paar, [heinz.paar@stmk.gv.at](mailto:heinz.paar@stmk.gv.at)  
Wartingergasse 43, 8010 Graz, Tel.: (0316) 877-2024

### **Amt der Stmk. Landesregierung – Abteilung 13**

Dr. Reinhold Turk, [reinhold.turk@stmk.gv.at](mailto:reinhold.turk@stmk.gv.at)  
Stempfergasse 7, 8010 Graz, Tel.: (0316) 877-3707

### **Amt der Stmk. Landesregierung - Baubezirksleitung Obersteiermark West**

Ing. Wolfgang Auinger: [bblju@stmk.gv.at](mailto:bblju@stmk.gv.at)  
Kapellenweg 11, 8750 Judenburg, Tel.: (03572) 83 230-332